

	<p>Objekt:           Vorrichtung zum Verscheuchen des Wildes / Hohenheimer Modell</p> <p>Museum:           Deutsches Landwirtschaftsmuseum Hohenheim Filderhauptstr. 179 70599 Stuttgart +49 711 459 22 146 j.weisser@uni-hohenheim.de</p> <p>Sammlung:        Hohenheimer Werkzeug- und Modellsammlung, Historischer Sammlungsbestand 1818 bis 1845 (im Aufbau)</p> <p>Inventarnummer: HMS_0628 / R012</p>
--	---

## Beschreibung

Göriz (1848), S. 109:

"Nr. 628. Vorrichtung zum Verscheuchen des Wildes, durch Wasser beweglich. Modell etwa siebenmal verjüngt. Einem in der Sammlung der Centralstelle des landw. Vereins in Stuttgart befindlichen größeren Modelle, das von J.J. Weisser zu Hausen ob Verena her stammt, im Jahr 1841 in hiesiger Werkstätte nachgebildet. Der Hammer wird durch eine kleine Wasserkraft, etwa aus einem Brunnenrohre, zu denjenigen Tageszeiten, in welchen das Wild den Wald verläßt, so in Bewegung erhalten, daß er von Zeit zu Zeit einen starken Schlag gibt. Eine kleine, an dem Modelle angebrachte Säge soll nur andeuten, daß man die Vorrichtung zugleich benützen kann, um eine Maschine im Gang zu erhalten, welches freilich nicht hoch anzuschlagen seyn wird."

## Grunddaten

Material/Technik:

Holz, Metall

Maße:

HxBxT 24x19x43cm; Maßstab 1:7

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1841
	wer	Hohenheimer Ackergerätefabrik
	wo	Hohenheim (Stuttgart)

Geistige Schöpfung	wann	Vor 1841
	wer	J.J. Weisser
	wo	Hausen ob Verena

## Schlagworte

- Schutzvorrichtung

## Literatur

- Göriz, Karl (1845): Beschreibung der Modellsammlung des Königlich Württembergischen land- und fortwirtschaftlichen Instituts Hohenheim. Ein Leitfaden zum näheren Studium der in dieser Sammlung enthaltenen Geräte. Stuttgart, S. 109